

# "Kinder dürfen schreiben, wie sie wollen" / Lesen durch Schreiben

Beitrag von „MarekBr“ vom 14. April 2013 11:27

Zitat

Das Argument mit dem falschen Einprägen eines Wortbildes kann ich überhaupt nicht nachvollziehen. Warum prägen sich dann Wörter, die die Kinder x mal richtig gesehen haben nicht richtig ein? Schreiben lernen ist für mich ein sehr aktiver Vorgang.

Was du hier beschreibst, habe ich auch in den o.g. Büchern bestätigt gefunden und hier kurz notiert: <http://skolnet.de/phasen-des-rechtschreiberwerbs/>

Ich denke auch, obwohl ich selbst nicht Lesen durch Schreiben betreibe, dass die Ursachen für die zunehmend schwächer werdende Rechtschreibung komplexer sind, als sie ausschließlich in der Methode zu suchen. Thomè et al. beklagen sich vielmehr über didaktisch falsche Schreibtabellen / Buchstabellen / Anlauttabellen, siehe auch <http://lrs-legasthenie.info/rezension-abc-...r-orthographie/> und [weitere Ursachen](#).